

1 Masterarbeiten im Lehramtsstudium

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Anfertigen einer Masterarbeit in unserem Arbeitsbereich interessieren!

Wir betreuen Masterarbeiten für Studierende des **Lehramts an Grundschulen (GSP)** sowie für Studierende des Lehramts an **Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien (ISS/Gym)**.

Mit der Masterarbeit zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, eine möglichst aktuelle und relevante Fragestellung nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die gewonnenen Ergebnisse schriftlich angemessen darzustellen und zu bewerten (siehe § 9 der [Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen](#) bzw. § 9 der [Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien](#) des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der FU Berlin).

Die Masterarbeit hat im Textteil einen Umfang von ca. 10.000 bis 20.000 Wörtern. Zur Bearbeitung haben sie 20 Wochen nach Anmeldung der Arbeit Zeit (entspricht 450 Stunden). Die Bewertung der Arbeit erfolgt innerhalb von vier Wochen. Ausführlichere Informationen zur **Form der Masterarbeit** finden Sie auf den Seiten der [DSE](#).

Unter **Downloads** finden Sie einen Leitfaden mit **Richtlinien zum Zitieren** von Literatur von Prof. Dr. Tina Hascher.

Downloads

[Richtlinien zum Zitieren](#)

2 Wie kann ich mich auf die Masterarbeit vorbereiten?

Zur Vorbereitung der Masterarbeit empfehlen wir z.B. die engagierte Teilnahme an einem der **Lernforschungsprojekte**, die im Praxissemester angeboten werden. Wenn Sie bspw. eine empirische Arbeit planen, könnten Sie Ihr Lernforschungsprojekt bereits als Vorarbeit für die Masterarbeit nutzen (Link: [Hinweise für empirische MA-Arbeiten](#)).

Zur **Begleitung der Masterarbeit** werden im Sommersemester Seminare zu den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Erziehungswissenschaften angeboten (Wahlmodul: „Empirische Forschungsmethoden“). Falls Sie im Bachelor-Studium das Seminar „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ aktiv besucht haben, sind Sie schon gut auf das Schreiben einer Abschlussarbeit vorbereitet.

Achtung: Wenn Sie keine der Veranstaltungen zu wissenschaftlichem Arbeiten besucht haben, ist die selbstständige Einarbeitung erforderlich!

Zur selbstständigen Einarbeitung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Literatur empfehlen wir beispielsweise folgende Übersichtswerke:

- Roos, M., & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium: recherchieren, schreiben, forschen*. Hogrefe.
- Samac, K., Schwetz, H., & Prenner, M. (2014). *Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule* (3. aktual. u. erw. Aufl.). UTB.

Ergänzend ist die Einarbeitung in die Recherche und Verwaltung von Literatur mithilfe der **Lernangebote der Universitätsbibliothek** (<https://www.fu-berlin.de/sites/ub/index.html>) möglich.

Beachten Sie aber, dass diese Selbstlernangebote nicht auf die spezifischen Anforderungen im Arbeitsbereich zugeschnitten sind.

3 Verfassen einer Abschlussarbeit im Arbeitsbereich Lernpsychologie

Grundsätzlich betreuen wir zwei Arten von Masterarbeiten: **literaturbasierte und empirische Arbeiten**. Ausführlichere Informationen zu den Anforderungen und Beispielgliederungen für diese Arbeiten finden Sie [hier](#)

Das konkrete Thema und die Art der Arbeit sind mit der Betreuerin/ dem Betreuer abzustimmen.

Die möglichen Themenschwerpunkte für Ihre Arbeit entnehmen Sie bitte der [Übersicht über die möglichen Betreuer*innen und deren Themenschwerpunkte](#). Für Masterarbeiten betreuen wir in der Regel nur solche Themen, die zu den auf dieser Liste vermerkten Schwerpunkten passen. Bitte beachten Sie: Als Betreuer*innen kommen alle wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen unseres Arbeitsbereichs in Frage. Zur Begutachtung muss allerdings mind. ein*e Gutachter*innen habilitiert sein.

Kontaktieren Sie die/ den Mitarbeiter*in mit dem Betreuungsschwerpunkt, der zu Ihrem Forschungsinteresse passt, per E-Mail. Mit Ihrer E-Mail klären Sie die Betreuungskapazitäten der jeweiligen Mitarbeiter*in und Sie haben die Gelegenheit, erste Gedanken zum Thema zu formulieren. Bitte berücksichtigen Sie in Ihrer kurzen E-Mail die Fragen aus unserer [Checkliste](#).

Diese ersten Ausführungen helfen uns nicht nur bei der Entscheidung über die Annahme der Arbeit, sondern dienen auch dazu, Ihnen erste Hinweise für die Themeneingrenzung zu geben. Ihre potentielle Betreuerin teilt Ihnen zeitnah mit, ob sie Kapazitäten hat und eine Arbeit zu Ihrem Interessengebiet betreuen kann.

Anmeldung der Masterarbeit

Vor der Anmeldung im Prüfungsamt stellen Sie bitte Folgendes sicher:

- Sie haben mindestens eine Besprechung mit Ihrer Betreuerin/ Ihrem Betreuer geführt und Sie haben eine eindeutige Betreuungszusage zu einem Thema.
- Falls Sie eine bestimmte Zweitgutachterin/ einen bestimmten Zweitgutachter wünschen, haben Sie auch von dieser Person eine Zusage eingeholt.
- Sie haben Ihr Thema mit der Betreuerin/ dem Betreuer einvernehmlich abgesprochen. Dieses Thema sollte möglichst konkret formuliert sein.
- Ihnen ist die Themenstellung klar und Sie wissen im Wesentlichen, welche Literatur und Materialien Sie benötigen und wie Sie an diese herankommen.
- Sie haben den gewünschten Abgabetermin mit der Betreuerin/ dem Betreuer abgesprochen. Ihre persönliche späteste Abgabefrist ermitteln Sie selbst, ggf. anhand der Bewerbungsfristen für den Vorbereitungsdienst.
- **Wenn Sie Ihre Einstellung in den Vorbereitungsdienst planen, beachten Sie diese Fristen zur groben Orientierung:**
Einstellung Februar: Abgabe Mitte November, Anmeldung Mitte Juni

Einstellung August: Abgabe Ende April, Anmeldung Ende November (Angaben unter Vorbehalt, dass Nachreichfristen für Zeugnisse verlängert werden; aktuelle Informationen und Fristen hierzu finden Sie auf der [Website Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie](#))

Wie sieht der Betreuungsprozess aus?

Den allgemeinen Ablauf der Betreuung entnehmen Sie bitte unserer [Prozess-Übersicht](#) Die Prozessübersicht ist allgemein gehalten, ohne eventuelle Abgabefristen zu berücksichtigen.

Regulär finden im Betreuungszeitraum nach Anmeldung der Arbeit **i.d.R. vier Besprechungstermine** statt. Der Betreuungsumfang umfasst Absprachen zu folgenden „Meilensteinen“ im Prozess der Arbeit:

- Vorbesprechung zur Themeneingrenzung
- Besprechung des [Exposés](#) vor der Anmeldung der Arbeit
- Besprechung der kommentierten Gliederung
- Besprechung der Datenauswertung bzw. Studienanalyse
- Optional, aber dringend empfohlen: Rückmeldung zu Teilen der Arbeit (max. zu 1/3 des Gesamtumfangs)

Zusätzlich erhalten Sie die Gelegenheit, ihr Forschungsprojekt im Rahmen unseres Arbeitsgruppen-Kolloquiums vorzustellen und hierzu Rückmeldung zu erhalten.

Die hier verlinkten Dokumente unterstützen Ihren und unseren Arbeitsprozess und sind daher fester Bestandteil des Betreuungsablaufs in unserem Arbeitsbereich.

4 Allgemeine Hinweise für Abschlussarbeiten

Hinweise zur Formulierung einer wissenschaftlichen Fragestellung

Um eine wissenschaftliche Fragestellung zu formulieren, bestimmen Sie im ersten Schritt ein **Forschungsthema**. Dieses Forschungsthema wird im zweiten Schritt entsprechend Ihrer persönlichen Schwerpunkte sowie der verfügbaren Literatur weiter **eingegrenzt**. Der Titel Ihrer Arbeit repräsentiert die thematische Fokussierung, die Sie mit Ihrer Fragestellung verfolgen. Zur Eingrenzung wählen Sie bestimmte Aspekte Ihres Forschungsthemas aus und bearbeiten diese gezielt, z. B.:

- Ursachen/ Bedingungen: Wie entsteht ein bestimmtes Phänomen/ eine Kompetenz?
- Konsequenzen: Welchen Einfluss hat ein Phänomen auf ...?
- Unterschiede: Wie verhalten sich verschiedene Gruppen, gibt es Kompetenzunterschiede?
- Fördermöglichkeiten: Wie lässt sich eine bestimmte Kompetenz verbessern?
- Zusammenhänge: Wie hängt ein Merkmal mit (einem) anderen zusammen?
- Zielgruppen: Welche Schüler*innen werden in den Blick genommen?
- ...

Beispiel: Thematische Eingrenzung des Themenbereiches Lernschwierigkeiten/-störungen

- Welcher Kompetenzbereich? (Lesen, Schreiben, Rechnen, jeweilige Vorläuferfertigkeiten)
- Welches Konstrukt? (Leistung, Vorläufer, Selbstkonzept, Leistungsangst, ...)
- Welche Schüler*innen? (Schulanfangsphase, mittlere/höhere Klassenstufen, ...)
- Schwerpunkt Diagnostik (Feststellung) oder Förderung (Intervention)?
- Welche pädagogische Situation? (Gruppensetting / Einzelsetting, Schule / Eltern, ...)

Im Zusammenhang mit der thematischen Eingrenzung legen Sie sich auch auf die **Art der Arbeit** (literaturbasiert oder empirisch) fest.

In allen beschriebenen Arten wissenschaftlicher Arbeiten berücksichtigen Sie einschlägige theoretische Aspekte und Sie stellen den aktuellen Forschungsstand dar, um Ihre spezifische Fragestellung herzuleiten. Gleichmaßen wünschenswert sind eine erkennbare Tiefe der Einarbeitung in das Thema, eine Einordnung in aktuelle Fachdiskussionen sowie eigene Vergleiche, Zusammenführungen oder Bewertungen der beschriebenen Ansätze und Befunde.

Hinweise zum Aufbau (Gliederung) und zur Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit

Die Ausführungen in Ihrer Abschlussarbeit sollten sich stets an **Ihrer Fragestellung** orientieren.

- Bitte treffen Sie in Ihrer Arbeit eine Auswahl hinsichtlich der theoretischen Aspekte und empirischen Befunde, die der Herleitung, Bearbeitung bzw. Beantwortung der Fragestellung dienen.
- Beziehen Sie dabei nur diejenige Literatur ein, die zur Herleitung, Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Fragestellung relevant ist.
- Die Unterkapitel des Theorieteils sollten die Logik der Argumentation im Textteil Ihrer Arbeit repräsentieren und dem Grundsatz „vom Allgemeinen zum Speziellen“ folgen.
- Der Theorieteil führt damit direkt zur Fragestellung hin.
- Zentrale Aspekte zur Herleitung der Fragestellung und Untersuchung werden dabei ausführlicher, weniger zentrale Aspekte weniger ausführlich dargestellt.
- Stellen Sie im Text immer wieder Bezüge zur Fragestellung her und verbinden Sie die Kapitel Ihrer Arbeit mit Ein- bzw. Überleitungen.
- Der Aufbau der Arbeit spiegelt die Herleitung, Bearbeitung und Beantwortung der Fragestellung wider. Dadurch ergibt sich ein prototypischer Aufbau (Gliederung). Die Beispielgliederungen müssen für Ihr Thema angepasst bzw. genutzt werden.

Erforderliche Bestandteile der Abschlussarbeit

- Deckblatt (siehe [Dokument der DSE](#); Fachbezeichnung: Bildungswissenschaft)
- **Zusammenfassung** / Abstract (200-300 Wörter, deutsch)
- **Inhaltsverzeichnis** (mit Seitenzahlen)
+ ggf. Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis
- **Einleitung** (Relevanz und Einbettung des Forschungsthemas, Aufbau der Arbeit)

- **Theoretischer und empirischer Hintergrund** (Definitionen zentraler Begriffe, Beschreibung zentraler Konzepte/ Theorien/ Modelle, Beschreibung zentraler empirischer Befunde)
- **Fragestellung(en)/ Ziele** (Herleitung entsprechend des theoretischen Hintergrundes), bei empirischen Arbeiten **ggf. Hypothesen** (Herleitung entsprechend der theoretischen Annahmen oder Befundlage)
- **Methoden** (Beschreibung der eigenen theoretischen oder empirischen Untersuchung ausgehend von der Fragestellung sowie ggf. den Teilfragen / Hypothesen; ggf. Abbildungen oder Tabellen, Flussdiagramm oder andere Darstellung zur Studienauswahl)
- **Ergebnisse** (Beschreibung der zentralen Erkenntnisse oder empirischen Ergebnisse mit direktem Bezug zur Fragestellung/ zu den Hypothesen, mind. eine Abbildung oder Tabelle)
- **Diskussion** (Beantwortung der Fragestellung, Einordnung der Erkenntnisse / Ergebnisse in den theoretischen Hintergrund bzw. die Befundlage, Kritik am eigenen methodischen Vorgehen und Reflexion der Aussagekraft der eigenen Untersuchung, Implikationen für die Praxis: Bedeutung der Ergebnisse für Lehrkräfte/-bildung; Ausblick: offene Forschungsfragen für die (eigene) zukünftige Forschung)
- **Literaturverzeichnis**
- **ggf. Anhänge** (nur notwendig, wenn bei Methoden / Ergebnisse bestimmte Aspekte transparent gemacht werden sollen, aber den Rahmen des Textes sprengen)
- eidesstattliche Erklärung / Selbstständigkeitserklärung

Neben der Orientierung an der Fragestellung sind für die Gestaltung Ihrer Arbeit und damit auch für die Benotung Ihrer Arbeit unsere [Bewertungskriterien](#) ausschlaggebend, die Sie hier konkret nachlesen können.

Hinweise zur Literaturarbeit

Zur **Literaturrecherche** empfehlen wir folgende Datenbanken:

- [primo](#) (hier Möglichkeiten der erweiterten Suche und Online-Tutorials nutzen!)
(Achtung: VPN-Client nutzen, wenn nicht im Uni-Netzwerk)
- google scholar (hier insbesondere Möglichkeiten der Zitierverweise nutzen)
- [Clearinghouse Unterricht der TU München](#) (Kurzzusammenfassungen zu Metaanalysen)
- Suchportale für deutschsprachige Bildungsforschung mit Volltexten:
 - [Fachportal Pädagogik](#)
 - [FIS-Bildung](#)
 - [peDocs](#)

Zur **systematischen Literaturverwaltung** empfehlen wir Ihnen die Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen (z. B. Citavi, EndNote, Zotero). Diese Programme erleichtern Ihnen nicht nur das Verwalten der Literatur, sondern ermöglichen auch das Einfügen korrekt formatierter Zitationen in den Text und das automatische Erstellen eines Literaturverzeichnisses.

Plagiate können Sie durch eine saubere Quellendokumentation vermeiden: jede Übernahme fremder Gedanken sollte kenntlich gemacht und die Quelle angegeben werden (bei wörtlichen Zitaten oder sehr quellennahen Paraphrasierungen mit Seitenzahl). Folgen Sie bei Literaturangaben im Text wie im Literaturverzeichnis den **Leitlinien der APA / DGPs** (American Psychological

Association, 2020; Deutsche Gesellschaft für Psychologie, 2019). Beachten Sie bitte auch die darin enthaltenen Hinweise zur Manuskriptgestaltung sowie zu gendergerechten Formulierungen.

Literatur:

American Psychological Association (2020). *Publication Manual of the American Psychological Association (7th ed.)*. American Psychological Association.

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (5. aktualisierte Aufl.). Hogrefe.

In diesem [Leitfaden](#) sind die wichtigsten Regeln zum Zitieren nach APA/ DGPs zusammengefasst. Bitte orientieren Sie sich daran.

5 Welche Arbeiten sind im Arbeitsbereich Lernpsychologie möglich?

An unserem Arbeitsbereich sind literaturbasierte und empirische Abschlussarbeiten möglich. Literaturbasierte Arbeiten nutzen Studien anderer Autor*innen zur Beantwortung einer Fragestellung. In empirischen Arbeiten werden Fragestellungen mit selbst erhobenen oder auch bereits vorliegenden Daten aus Befragungen oder Experimenten beantwortet. Im Folgenden sind die spezifischen Anforderungen an die jeweiligen Arbeiten ausführlich dargestellt.

Literaturbasierte Arbeiten

Literaturbasierte Arbeiten dienen der Bearbeitung einer umrissenen Fragestellung, die mithilfe einer vergleichenden Analyse empirischer Studien beantwortet wird. Hierbei werden sowohl **theoretische als auch empirische Publikationen** integriert. Literaturbasierte Arbeiten können Sie im Rahmen der Masterarbeit als **systematisches Review** anfertigen.

Systematisches Review

Unter einem **systematischen Review** versteht man die qualitative Zusammenfassung der Ergebnisse einzelner empirischer Studien in Bezug auf eine klar formulierte Fragestellung. Es sollen nach Möglichkeit alle publizierten Studien zu einem bestimmten Thema berücksichtigt werden. Im Rahmen der Masterarbeit ist die Auseinandersetzung mit ca. fünf bis zehn Studien vorgesehen. Je nach Thema und Verfügbarkeit von Literatur sind Abweichungen davon möglich. Grundsätzlich ist hierfür eine Absprache mit der Erstbetreuerin/ dem Erstbetreuer notwendig.

Ziel ist es, einen systematischen Überblick über den gegenwärtigen Forschungsstand eines bestimmten Themas zu bekommen. So können die Qualität einzelner Studien besser bewertet und inkonsistente Befunde eines bestimmten Themengebietes besser eingeordnet werden.

Die konkreten Anforderungen an ein systematisches Review können Sie unseren [Bewertungskriterien](#) entnehmen.

Weiterhin finden Sie hier eine [Beispielgliederung](#) für ein systematisches Review.

Empirische Arbeiten

In empirischen Arbeiten werden eigene Daten erhoben oder vorhandene Datensätze genutzt und ausgewertet. Für Masterarbeiten kommen insbesondere Datenerhebungen infrage, bei denen bspw. vorhandene Instrumente wie Fragebögen, Beobachtungsbögen und / oder standardisierte Testverfahren im Feld eingesetzt werden. Die statistische Auswertung der Daten erfolgt in der Regel auf deskriptiver Ebene (beschreibende Analysen, z. B. Häufigkeiten, Mittelwerte) sowie auf inferenzstatistischer Ebene (Analysen mit Signifikanzprüfung, z.B. Zusammenhangsanalysen mittels Korrelationen, Gruppenvergleiche mittels t-Tests). Die Verwendung von Excel als Statistikprogramm ist dabei ausreichend.

Empirische Arbeiten können zu verschiedenen Fragestellungen durchgeführt werden. Zum einen können Sie kleine Studien zu bspw. Unterschieds- oder Zusammenhangsfragestellungen durchführen oder diese mit bereits vorhandenen Datensätzen beantworten.

Das für Ihre Fragestellung geeignete Design Ihrer Untersuchungen besprechen Sie jeweils mit Ihrer/m Betreuer*in.

Allgemeine Hinweise für Datenerhebungen:

- **Ethische Verantwortung:** Datenerhebungen und Befragungen dienen einem allgemein relevanten Erkenntnisgewinn und die erfragten Aspekte können nicht mithilfe von publizierten Quellen oder bereits vorhandenen Datensätzen ermittelt werden. Es gilt: es sollten nur so viele Daten wie nötig erhoben werden, Belastung von Versuchspersonen bzw. Befragten sind möglichst gering zu halten.
- **Genehmigung durch die Senatsverwaltung BJF** Datenerhebungen an Schulen sind genehmigungspflichtig und setzen daher einen schriftlichen Antrag bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie voraus (siehe: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungsforschung/>). Für die Genehmigung müssen Sie Zeit ausreichend einplanen!
Hinweis: Datenerhebungen, die bereits im Zuge des Lernforschungsprojekts im Praxissemester erfolgen, müssen nicht mehr gesondert genehmigt werden. Die Genehmigung, die hierfür von der Schulleitung eingeholt wird, ist ausreichend für die Verwertung in der Masterarbeit.

Die konkreten Anforderungen an eine empirische Abschlussarbeit können Sie unseren [Bewertungskriterien](#) entnehmen.

Bitte beachten Sie außerdem unsere [Beispielgliederung](#) für empirische Arbeiten.

6 Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien für Masterarbeiten finden Sie [hier](#).

7 Betreuer*innen und Themenschwerpunkte im Arbeitsbereich Lernpsychologie

Stand: März 2024

Prof. Dr. Annette Kinder	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung, Förderung und Diagnostik mathematischer und schriftsprachlicher Kompetenzen – Mathematiksangst – Lernstrategien in Schule und Studium – Cognitive load theory
Fiona Briese	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung, Förderung und Diagnostik mathematischer und schriftsprachlicher Kompetenzen – numerische Kognition: numerische Verarbeitung bei Kindern und Erwachsenen – Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften
Maike Pöhler	<ul style="list-style-type: none"> – diagnostische und Beratungskompetenzen von Lehrkräften – schulpsychologische und sonderpädagogische Themen, z. B. Hochbegabtenförderung
Dr. Bettina Röder	<ul style="list-style-type: none"> – Diagnostik und Förderung von Motivation und Selbstwirksamkeit im Unterricht/ in der Schule – Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung
Dr. Dorota Smith	<ul style="list-style-type: none"> – Lernen und Gedächtnis – Autismus-Spektrum-Störungen
Dr. Christine Sontag	<ul style="list-style-type: none"> – Selbstreguliertes Lernen (Schule, Hochschule) – Begabte Schüler*innen und Begabungsförderung – Kompetenzorientiertes Prüfen (Hochschule)
Dr. Jacqueline Wißmann	<ul style="list-style-type: none"> – diagnostische Kompetenzen von Lehrkräften – Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten (Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) – Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Ausgeschriebene Themen für empirische Arbeiten

- *zurzeit keine*

8 Meilensteine im Betreuungsprozess einer Masterarbeit im Arbeitsbereich Lernpsychologie

Stand: März 2024

Ablaufschritte	Was muss ich als Studierende*r tun?	Beispielhafter Zeitplan	
		Planung und Bearbeitung der MA-Arbeit	Verbleibende Zeit bis zur Abgabe
Vorüberlegungen zur Masterarbeit	Falls Sie eine empirische Masterarbeit schreiben wollen, empfehlen wir, im Rahmen des Lernforschungsprojekts im Praxissemester Daten zu erheben, die Sie für die Masterarbeit verwenden können. In diesem Fall sollten Sie die mögliche Fragestellung ihrer MA-Arbeit frühzeitig (d.h. zu Beginn des Praxissemesters) mit der potentiellen Betreuerin ihrer Abschlussarbeit besprechen. Alternativ können empirische Masterarbeiten auch losgelöst vom Lernforschungsprojekt geschrieben werden. Hierzu bedarf es aber einer gesonderten Genehmigung zur Datenerhebung durch die SenBJF.	Planen Sie zusätzlich zur reinen Bearbeitungszeit ausreichend Zeit für Vorüberlegungen zur Master-Arbeit ein! Dies ist besonders bei empirischen Arbeiten wichtig!	8 bis 12 Monate bis zur Abgabe
Anfrage zur Gutachter- & Themenfindung	<u>Dozent*in</u> per E-Mail kontaktieren oder persönlich ansprechen,		

	berücksichtigen Sie bei der Kontaktaufnahme diese Checkliste zur Anmeldung für die Betreuung		
Vorbesprechung 	Vorbesprechung mit Betreuer*in zum Thema, zur Fragestellung und zur Art der Arbeit (literaturbasiert oder empirisch)		
	Selbstständige Recherche mit dem Ziel ein Exposé zu formulieren		ca. 6-7 Monate bis zur Abgabe
 Meilenstein 1: Abgabe Exposé	Abgabe des Exposés bei Dozent*in		
Besprechung 1:  Exposé besprechen	Schriftliches und/oder mündliches Feedback zum Exposé, Absprache des weiteren Vorgehens, "Freigabe" zur Anmeldung der Arbeit		
 Meilenstein 2: Anmeldung der Arbeit	Anmeldung im Prüfungsbüro		ca. 5 Monate bis zur Abgabe
	Selbstständige Weiterarbeit, Ziel: Formulierung einer kommentierten Gliederung der Arbeit	20 Wochen Bearbeitungszeit	ca. 4-5 Monate bis zur Abgabe

 <p>Meilenstein 3: Abgabe kommentierte Gliederung</p>	<p>Abgabe der kommentierten Gliederung</p>			
<p>Besprechung 2:  Kommentierte Gliederung</p>	<p>Feedback zur kommentierten Gliederung, Absprache zum weiteren Vorgehen</p> <p>Bei empirischen Arbeiten zusätzlich: Absprachen zum Vorgehen bei der Datenauswertung</p>			
	<p>Selbstständige Weiterarbeit, Ziel: Ausarbeiten der einzelnen Teile der Gliederung,</p> <p>Bei empirischen Arbeiten zusätzlich: Beginn der Datenauswertung</p>			
<p>Besprechung 3: Datenauswertung bzw. Studienanalyse </p>	<p>Besprechung von Fragen zur Datenauswertung (empirische Arbeiten) bzw. zu Methoden und Ergebnissen der integrierten Studien (literaturbasierte Arbeiten)</p>			<p>ca. 2-3 Monate bis zur Abgabe</p>
	<p>Selbstständige Weiterarbeit</p>			<p>ca. 2 Monate bis zur Abgabe</p>
<p>Optional, aber empfohlen -  Meilenstein 4:</p>	<p>Abgabe von „fertigen“ Teilen für letztes</p>			<p>ca. 2 Monate bis zur Abgabe</p>

„Vor-Abgabe“ der Arbeit	Feedback (insgesamt ca. 1/3 der Arbeit)		
Optional: Besprechung 	Feedback zu abgegebenen Teilen		
 Meilenstein 5: Abgabe der Arbeit	Abgabe der Arbeit		Jetzt muss abgegeben werden ;-)